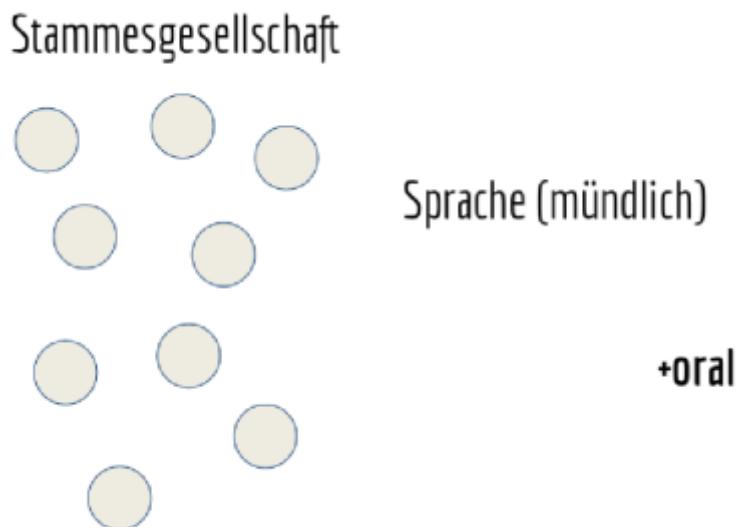


Oralität - das Zeitalter des Leitmediums Sprache

Der Mensch entwickelte als Spezies ein komplexe Sprache. Es ist zwar nicht auszuschließen, dass das auch anderen Lebewesen gelungen ist - bei Walen etwa finden sich ebenfalls komplexe Lautmuster - doch in Verbindung mit dem aufrechten Gang ermöglichte Sprache erstmals dem Menschen die kulturellen Errungenschaften einer Stammesgesellschaft.



Die einzelnen Mitglieder dieser Gesellschaftsform sind durch das Medium „Sprache“ miteinander verbunden. Das Medium begrenzte natürlich die Größe der Organisationseinheit „Stamm“ allein schon dadurch, dass Sprache akustisch nicht sehr weit trägt. Mehr als ein paar Hundert Menschen sind durch dieses Medium kaum sinnvoll managbar. Durch Sprache wurden bestimmte kulturelle Errungenschaften möglich, wie z.B. Ackerbau, gemeinsame Jagd, aber auch gemeinsame Legenden, Lieder und Geschichten.



Die Teilhabe an dieser Kultur war nicht voraussetzungslos.
Das Individuum musste gewisse Fertigkeiten entwickeln, u.a.

- Test



